

Presseinformation

31. Januar 2020

„Porzellan Voss-Haus“ bekommt neuen Nachbar

Die Projektentwickler von Aschenbeck & Aschenbeck errichten weitere 15 Wohnungen im Bürgereschviertel.



Die Arbeiten am historischen „Porzellan Voss“-Gebäude sind noch in vollem Gange, da starten die Brüder Jan und Berend Aschenbeck auch schon das nächste Bau-Projekt: An der Ecke Bürgereschstraße/Steubenstraße realisieren die Oldenburger Projektentwickler ein modernes Wohngebäude, das künftig mit dem ehemaligen Voss-Gebäude und dem dreistöckigen Lückenschluss an der Nadorster Straße 82 ein markantes Ensemble bilden soll.

Ein weiterer Meilenstein für das Sanierungsgebiet Untere Nadorster Straße ist gelegt: In Abstimmung mit dem Stadtplanungsamt entstehen ab Februar in der Bürgereschstraße 2/4 insgesamt 15 moderne Wohnungen mit Größen zwischen 50 und 95 Quadratmetern – alles in allem 1.128 Quadratmeter Wohnfläche.

Jede Wohnung verfügt über einen Balkon mit sonniger Süd-West-Ausrichtung. Zudem steht den Bewohnern eine Tiefgarage mit zwanzig Stellplätzen zur Verfügung. Weitere Besonderheiten: Neun Wohneinheiten sind barrierefrei. Darüber hinaus garantieren eine Sole-Wasser-Wärmepumpe, eine Photovoltaikanlage mit Batteriespeicher und nicht zuletzt der hohe Energiestandard KfW-Effizienzhaus 40 Plus eine umweltfreundliche und wirtschaftliche Wärme- und Stromerzeugung.

„Architektonisch und energetisch sind die Stadthäuser im Bürgereschviertel absolut up-to-date“, sagt Projektleiter Berend Aschenbeck. „Zudem passen sie mit ihren Spitzgiebeln sehr gut in die schöne historische Nachbarschaft – was uns besonders wichtig war.“ Das Konzept ist offenbar aufgegangen: Für das Mehrfamilienhaus hat sich bereits ein Käufer gefunden, der die Wohnungen künftig vermietet.